

FRÜHLING AUF  
DER CITY FARM

► Workshop „Urban Gardening“:  
Gemüsevielfalt auf  
Balkon und Terrasse.

Datum: 24. April 2020,  
16:00 bis 19:00 Uhr. Preis: 45 €

► „Superwürmer“:

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Datum: 23. April 2020,  
15:00 bis 17:30 Uhr, Preis: 39€

► „Tag der offenen Gartentür“:  
Besichtigung der City Farm mit  
Führung.

Datum: 17. April 2020, 15:00 Uhr.  
Preis: Freie Spende

► Das komplette Frühjahrspro-  
gramm: [www.cityfarm.wien](http://www.cityfarm.wien)

Gartenadresse: Obere  
Augartenstraße 1c, 1020 Wien

**Anmeldung unter:**  
[info@cityfarm.wien](mailto:info@cityfarm.wien)



**Zwei Haselnusssträucher zeigen jetzt ihre Blütenkätzchen. Der eine rote, der andere gelbe. Sie werden zusammen einen lebenden Torbogen bilden, mit rotem und grünem Laub**



**Wolfgang Palme und Ingrid Greisenegger, Leiter der City Farm, legen gemeinsam mit dem Exotenexperten Sigi Tatschl in der City Farm einen Naschobstgarten an**

EINEN BAUM  
PFLANZEN

► Die Frühlingsauspflanzung empfiehlt sich für Marille, Weinstöcke, Pfirsich, Maulbeere, Kiwi, Kaki und andere frostempfindliche Obstarten.

► Die Pflanzgrube muss mindestens doppelt so groß wie der Wurzelballen sein, damit sich die Faserwurzeln gut entwickeln und der Baum (oder Strauch) dadurch rasch Nährstoffe aufnehmen kann.

► Zuerst wird der Pflock eingeschlagen, dann die Pflanze gesetzt. Bei Containerpflanzen den Wurzelballen auflöckern.

► Den Baum anbinden, Kokoschnüre oder Textilbänder verwenden. Einen Teil der Schnur als Puffer zwischen Baum und Pflock um die Achterschleife wickeln, damit der Baum stabil steht.

► Die Erde beim Setzen mit Gefühl antreten.

► Nicht täglich, dafür ausgiebig wässern.

bohnen gesetzt, damit die domförmige Laube auch schon in den ersten ein, zwei Jahren etwas hermacht. Mit Spannung blicken die Cityfarmer auch der Entwicklung des lebenden Tors am Eingang zum Freiareal entgegen. Zwei Haselnuss-Sorten, die rotblühende und rotlaubige „Rote Zellernuss“ und ein „Hallescher Riese“, mit gelben Blüten und grünen Blättern, sollen zu einem großen Bogen zusammenwachsen. Er entsteht durch den natürlichen Wuchs der Hasel, die lange Stangen treibt, die sich später zu Bögen neigen. Wobei durch Schnitt nachgeholfen wird. Diese Edelsorten werden schon im Herbst Früchte tragen, rote und grüne. Zur Freude der Besucher und der Eichkatzerln. Denn wahre Freude soll man teilen.

**INGRID GREISENEGGER**

**E**s ist der zweite Frühling der City Farm auf dem Gelände des Wiener Augartens. Im ersten Jahr wurde zunächst einmal die 4.000 m<sup>2</sup> große Brache in einen blühenden Gemüsegarten verwandelt. Nur einige Dirndlsträucher, die die Übersiedlung von Schönbrunn bestens überstanden haben, und alte österreichische Obstbaumsorten von Äpfeln, Marillen und Kirschen wachsen schon seit dem vergangenen Jahr hier. Jetzt bekommen sie neue Gesellschaft durch unbekannte und köstliche Raritäten. Dutzende neue Obstbäume werden schon im Herbst dieses Jahres an allen Ecken und Enden zum Naschen einladen.

Speziell für die jüngsten Besucher wird mit süßen Früchten vorgesorgt. Obstexperte Sigi Tatschl rät aus seinem Erfah-

FOTOS: INGRID GREISENEGGER, SIEGFRIED TATSCHL, VALERIE ROSENBURG

Gärtnern  
mit der  
grünen welt

KIWI-DOM UND  
HASELNUSS-BOGEN

Die City Farm Augarten startet mit Dutzenden Jungbäumen in diesen Frühling und zeigt, wie man mit Obstgehölzen Akzente in einem Garten setzt.

Es sind auch Granatäpfel und Kaki dabei.